

Stadträtin Gaal: Frauenpower beim Gemeindebau NEU Berresgasse

Utl.: Wiener Architektin zeichnet für 229 neue Gemeindewohnungen verantwortlich
In der Berresgasse entsteht ab Herbst 2019 ein von Nerma Linsberger entworfener Gemeindebau NEU. Die Wohnhausanlage wird gegenüber dem Karl-Kautsky-Hof errichtet und schließt damit auch im künftigen Stadtquartier Berresgasse an die Tradition des Wiener Gemeindebaus an.

„Architektin Nerma Linsberger hat im sozialen Wiener Wohnbau Projekte realisiert, die international große Anerkennung gefunden haben und mehrfach ausgezeichnet wurden. Ihre Bauten zeichnen sich durch viel Gespür für die Wohnbedürfnisse aller Generationen aus. Sie zeigt, wie man leistbares Wohnen mit einem hohen Qualitätsanspruch verbinden kann. Daher freut es mich ganz besonders, dass sie ihr Können nun auch beim Gemeindebau NEU in der Berresgasse unter Beweis stellt“, unterstreicht **Frauen- und Wohnbaustadträtin Kathrin Gaal**.

Preisgekrönte Architektur aus Frauenhand

„Ich habe mich sehr darüber gefreut, einen der ersten Gemeindebauten NEU planen zu können. Der soziale Wohnbau in Wien ist ein ausgezeichnetes Konzept und ich bin daher schon seit Jahren mit viel Herz bei der Planung dabei“, betont Architektin **Nerma Linsberger**.

Ein eindrucksvoller Preisregen bestätigt dieses jahrelange Engagement: Linsbergers gefördertes Wohnprojekt „Sakura“ in der Brünner Straße im 21. Bezirk wurde mehrfach ausgezeichnet, etwa mit dem American Architecture Prize in Bronze 2016, dem IDA Design Awards 2016 Silver sowie dem German Design Award Winner 2018.

Für die geförderten Wohnungen am Standort „Mühlgrund II“ im 22. Bezirk wurde sie erst kürzlich mit dem German Design Award Special 2019 und dem best architects 19 ausgezeichnet.

Bereits zuvor erhielt sie den American Architecture Prize in der Kategorie „social housing“, außerdem den „Schorsch“ der MA 19 (Architektur und Stadtgestaltung), der an qualitativ hochwertige architektonische Projekte vergeben wird.

*„Auch beim Gemeindebau NEU in der Berresgasse war es mir wichtig, neue architektonische Elemente anzubieten. Wenn innovative Lösungen akzeptiert und gelebt werden, dann habe ich einen kleinen Beitrag für die positive Entwicklung der Wohnkultur geleistet. Das Ergebnis ist im Idealfall positives Feedback der Bewohnerinnen und Bewohner, das mich dann mit größter Zufriedenheit erfüllt“, sagt **Linsberger**.*

Das Architekturbüro Linsberger hat außerdem bereits eine Verbindung zum Wiener Gemeindebau, hat es doch seinen Sitz im Matzleinsdorfer Hochhaus, dem ersten städtischen „Wolkenkratzer“, der von 1954 bis 1957 errichtet wurde.

Gemeindebau NEU in der Berresgasse mit modernen Ausstattungsmerkmalen

Der Gemeindebau NEU in der Berresgasse besteht aus drei Bauteilen, die über 7 bzw. 11 Geschoße besitzen. Auf 13.400 Quadratmetern Wohnnutzfläche entstehen 229 Gemeindewohnungen NEU, die allesamt über einen Balkon oder eine Loggia verfügen. Fast 50 Prozent der Wohnungen sind 2-Zimmer-Wohnungen, die im Schnitt eine Wohnfläche von rund 55 Quadratmeter besitzen.

*„Die Ausstattungsmerkmale dieses neuen Gemeindebaus, wie etwa die praktischen Abstellplätze für Kinderwagen, Fahrräder oder Rollatoren in den ersten beiden Geschoßen, spiegeln auch Bereiche wieder, die für unsere Mieterinnen und Mieter im Alltag sehr wichtig sind“, so **Wiener-Wohnen-Direktorin Karin Ramser**.*

Mehrere Spielplätze, zwei begrünte Gemeinschaftsterrassen und eine eingeschobige Tiefgarage mit 124 KFZ-Stellplätzen runden das Angebot ab.

Rund 3.700 Gemeindewohnungen NEU auf Schiene

Alle Gemeindewohnungen Neu bieten ihren MieterInnen ein sicheres und qualitätsvolles Zuhause zu besonders günstigen Konditionen. Die Vorzüge:

- 7,50 Euro brutto/Quadratmeter Nutzwert
- Keine Eigenmittel
- Keine Kautio
- Keine Befristung
- 100 Prozent Vergabe durch Wiener Wohnen – an InteressentInnen mit einem Wiener Wohn-Ticket

Die neu errichteten Gemeindebauten stehen im Eigentum der WIGEBa – Wiener Gemeindewohnungs-Baugesellschaft und damit im Eigentum der Stadt Wien. An der WIGEBa sind zu 51 Prozent die in der Verwaltung von Wien Holding stehende GESIBA (Gemeinnützige Siedlungs- und Bau AG) und zu 49 Prozent Wiener Wohnen beteiligt. Gemeindebauten NEU mit rund 3.700 Gemeindewohnungen befinden sich derzeit in verschiedenen Projektphasen in Umsetzung, so u.a. in aspern Seestadt, in der Wolfganggasse in Meidling und am Handelskai. (Schluss) ml/da

Rückfragehinweise:

Christiane Daxböck

Mediensprecherin StRin Kathrin Gaal

Tel.: 01/4000-81869

Markus Leitgeb

Unternehmenssprecher Wiener Wohnen

Tel.: 0664/88757518

E-Mail: markus.leitgeb@wien.gv.at